



Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

MEDIENMITTEILUNG

28. März 2019

Rückverfolgbarkeit der Weine aus dem Wallis

Bilanz und Ausblick nach dem ersten Betriebsjahr der Anwendung e-Vendanges

Seit Herbst 2018 wird die Web-Anwendung e-Vendanges als offizielles Instrument der Walliser Weinlesekontrolle genutzt. Die Bilanz ist angesichts der Beteiligungsrate von 99 Prozent der Kellereien ausgezeichnet. Gemäss der bei den Einkellerern durchgeführten Zufriedenheitsumfrage liegt die Gesamtzufriedenheit bei 7 von 10 Punkten. In den nächsten Jahren sind auf technischer Ebene und bei den Kontrollverfahren weitere Verbesserungen geplant.

Vor einigen Jahren hat der Kanton Wallis Schritte eingeleitet, um die Rückverfolgbarkeit der Walliser AOC-Weine zu verbessern. Mit der Änderung zweier Gesetzesartikel durch den Grossen Rat ist nun ein Informationsaustausch zwischen den kantonalen Kontrollinstanzen möglich. Ab 2017 werden die Bescheinigungen nach Rebsorten ausgestellt. Für die Weinlese 2018 wurde schliesslich die Web-Anwendung e-Vendanges aufgeschaltet, die einen systematischen Abgleich zwischen dem Rebbergregister, den Bescheinigungen und den Daten des Traubenpostens ermöglicht.

e-Vendanges wurde von den Einkellerern gut aufgenommen. 99 Prozent der Kellereien nutzten das Instrument zur Erfassung und/oder Übermittlung ihrer Daten an den Kanton. Trotz gewisser Probleme mit der Langsamkeit des Systems in den ersten Betriebswochen fielen die Ergebnisse der Zufriedenheitsumfrage bei den Einkellerern positiv aus: Die Gesamtzufriedenheit liegt bei 7 von 10 Punkten. 78 Prozent der Befragten sind der Ansicht, dass die verfügbaren Grundfunktionen ihren Bedürfnissen entsprechen.

Die Umfrage zeigte auch Verbesserungspotenzial auf. Die einzelnen Elemente werden nun analysiert und die notwendigen Verbesserungsmassnahmen getroffen, um den Erwartungen der Nutzerinnen und Nutzer, insbesondere im Hinblick auf die Kontrolllisten und die Nutzung der erfassten Daten, noch besser gerecht zu werden. Mit der Einrichtung dieser Web-Anwendung konnten überdies Unstimmigkeiten bei der Erfassung der Traubenlieferungen aufgedeckt werden. Der Kanton Wallis setzt seine Bemühungen zur Verbesserung der Rückverfolgbarkeit der Walliser AOC-Weine fort, indem er ein Risikoanalysesystem zur gezielteren Ausrichtung der Kontrollen aufbauen wird.

Kontaktpersonen:

Pierre-André Roduit, Chef des Weinbauamts, 027 606 76 45

Guillaume Favre, agrarwissenschaftlicher Mitarbeiter des Weinbauamts, 027 606 76 55

